

# Verlorene Wette, noch ok?

**Beitrag von „Rets“ vom 20. Dezember 2019 19:09**

Das Problem ist, dass man auf Basis einer guten Beziehungsgrundlage und wenn man seine Schüler gut kennt, ne Menge machen kann. Es gibt viele Dinge, die grenzwertig sind, aber dann doch „funktionieren“.

Gleichwohl muss man sich entweder seiner Sache fehlerfrei sicher sein oder man muss später auch Außenstehenden (die einem dann nicht mehr sehr geduldig zuhören werden) das noch sauber erklären können. Auch wenn ich mir Gruppen und Einzelne vorstellen könnte, wo das für alle Beteiligten gehen würde, könnte ich mir nicht vorstellen, wie ich für diese feine Grenze bei einem empörten Elternbeirat Einsicht bekommen könnte.